

BADOW

Wichtiges Teilprojekt abgeschlossen

Christa Rump

Mit der Baubesprechung am 18.01.2024 wurden die Dachdecker- und Klempnerarbeiten abgeschlossen. Besonderes Augenmerk lag auf den Abdeckungen für die Pfeiler, die Anschlüsse der Dachrinne und die Ortgänge.

Auch im Inneren der Kapelle hat sich im Januar einiges getan. Die Schalungs- und Putzarbeiten an der Gewölbedecke wurden beendet, beschädigte Gewölberippen neu geformt und der schon abfallende Putz an den Wänden wurde entfernt. Nun sind die Fehlstellen neu verputzt und gekalkt. Auch einige der Außenfugen wurden erneuert.

Neue Zierformziegel über der Eingangstür und für die Einfassung des Westgiebelfensters wurden bestellt. Diese werden eigens dafür angefertigt, daher kann die Lieferung noch etwas dauern.

Über der Altarnische wurden die maroden Hölzer der Deckenkonstruktion abgerissen und durch einen Schwellenbalken aus Stahlbeton ersetzt. Demnächst kann dann die neue Decke eingezogen werden. Um zu verhindern, dass die Deckenkonstruktion im 4. Bauabschnitt bei der Erneuerung des Daches noch einmal angefasst werden muss, wird sie nicht mit dem Dach der Grablege in Verbindung stehen.

Anfang Februar hat die Firma Luise Brüggemann das letzte kleine Fenster unterhalb des Turmes saniert und eingebaut. Für die sechs Fenster im Kirchenraum liegt ein Kostenvoranschlag bereits vor.



Wie Sie lesen, hat sich inzwischen einiges getan, doch am Ende des Geldes ist noch immer sehr viel Baustelle übrig. Daher haben wir verschiedene Stiftungen um finanzielle Zuschüsse gebeten.

Im September 2024 möchten wir unsere Kapelle gern wieder nutzen, wünschenswert wäre, dass Orgel, Glocke und Elektrik dann wieder funktionstüchtig sind.

Ich freue mich über jeden kleinen Schritt, der schon geschafft wurde. Restaurator, Maler, die Eingangstür und die Fenster werden aber noch einmal eine große Herausforderung werden

